

Waffenmuseum Suhl

Spezialmuseum zur Geschichte der Suhler Handfeuerwaffen

Vollständig saniert präsentiert das Haus seit dem Jahre 2008 eine völlig neu gestaltete Ausstellung, die mit ihren zahlreichen Prunk-, Jagd-, Sport- und Militärwaffen einen Überblick über die Geschichte des wichtigsten Handwerks der Stadt erlaubt. Das Waffenmuseum Suhl ist Deutschlands einziges Spezialmuseum für Handfeuerwaffen und eine städtische Institution mit europäischer Ausstrahlung, indem es den internationalen Ruf der Suhler Waffenproduktion in Vergangenheit und Gegenwart gebührend beachtet.

Die neue Konzeption der Dauerausstellung legt Schwerpunkt auf die Geschichte der Suhler Handfeuerwaffenfertigung. Erstmals ist es gelungen, die fast 600-jährige Geschichte der Suhler Fertigung von Handfeuerwaffen mit Originalexponaten aus allen Epochen darzustellen. Durch die Aufteilung in 5 Kernbereiche „Welt der Waffen“, „Heimat der Büchsenmacher“, „Militärwaffen“, „Jagd Waffen“ und „Sportwaffen“ ist es möglich, einen umfassenden Einblick zu geben.

Die Ausstellung beginnt mit dem Suhler Bergbau. Das gefundene und durch die Hammerwerke verarbeitete Erz eignete sich vorzüglich für den Waffenbau und war somit eine wichtige Grundvoraussetzung für die Entstehung der Waffenwerkstätten. Bisher konnten rund 700 selbständige Büchsenmacher und Firmen nachgewiesen werden, die über die Jahrhunderte in Suhl wirkten.

Es folgt der Bereich „Welt der Waffe“. In diesem wird anschaulich und zum Anfassen die Entwicklung der einzelnen Handfeuerwaffenarten von der Hakenbüchse bis zum Maschinengewehr dokumentiert. ES wird nachvollziehbar sein, wie sich die drei Hauptbestandteile einer Handfeuerwaffen - Schaft, Lauf und Schlosssystem - entwickelten und veränderten. In gestalterisch unterschiedlicher Form und Aussehen kommen die Bereiche Militär-, Jagd- und Sportwaffen zur Geltung.

Im Militärwaffenbereich werden die immer perfekteren Kriegsgeräte gezeigt. Leichte Bedienbarkeit, universeller Austausch der einzelnen Teile und hohe Feuerkraft bestimmen diese Entwicklung.

Ganz anders stellt sich der Jagdwaffenbereich dar. Hier wird bei der Handfeuerwaffe Wert gelegt auf eine hohe Sicherheit, vollendete Form und das Verschönern durch Gravur und Schaftverschneidung. Die Gestaltung im grünen Farbton - der Farbe der Jagd – lässt die Jagdwaffen in ihrem ganzen Glanz erscheinen.

Die Sportwaffen haben ihren eigenen Charakter. Sie sind gekennzeichnet von Funktionalität, Individualität und hoher Treffgenauigkeit. Die Faszination des Sportschießens wird in allen Facetten aufgezeigt. Ein Laser-Schießstand ermöglicht jedem Besucher, sich auszuprobieren und sein Können zu testen.

Die Suhler Büchsenmacherheimat würdigt das besondere Geschick der hiesigen Waffenhandwerker über die Jahrhunderte beim Umgang mit Holz und Metall. Von Generation zu Generation geben sie ihr Wissen und Können weiter. Am Ende der Ausstellung präsentieren sich die heutigen Suhler Büchsenmacher.

Eingebettet in die Dauerausstellung sind die Leistungen der Suhler Graveure und Medailleure. Einblicke werden gegeben in das Schießsportzentrum Suhl, das Suhler Beschussamt und die Suhler Berufsfachschule für Büchsenmacher und Graveure. In einer kleinen Rüstkammer werden Suhler Prunk- und Luxuswaffen gezeigt, die an die Herrscherhäuser Europas gingen. Diese erlesenen Handfeuerwaffen sind kunsthandwerkliche Produkte und zählen zu den Spitzenleistungen europäischer Büchsenmachergeschichte.

Ein besonderer Höhepunkt der Ausstellung ist die eingerichtete historische Büchsenmacherwerkstatt. Darin integriert sind drei moderne Arbeitsplätze: des Graveurs, des Schäfters und des Systemmachers. Lehrlinge zeigen den Besuchern, wie eine Handfeuerwaffe entsteht.

Waffenmuseum Suhl

Spezialmuseum zur Geschichte der Suhler Handfeuerwaffen

Friedrich-König-Straße 19
98527 Suhl

Fon: 0 36 81 74 22 18

Fax: 0 36 81 74 22 20

Mail: Info@waffenmuseum.eu

Internet: www.waffenmuseum.eu

Leiter des Waffenmuseums: Herr Peter Arfmann

Öffnungszeiten

Dienstag - Sonntag 10:00 - 18:00 Uhr

Letzter Einlass 17:00 Uhr

Montag geschlossen (außer an Feiertagen)

Eintrittspreise / Entgelte

| | |
|--|--------------------------|
| Erwachsene | 6,00 € / Person |
| Ermäßigte (Besucher einer Gruppe ab 15 Personen, Schwerbehinderte, Auszubildende, Studenten, Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger mit entsprechendem Nachweis, Inhaber eines Sozialpasses, Inhaber der Ehrenamtskarte) | 4,00 € / Person |
| Kinder/Schüler (ab 6 bis 16 Jahre) (Kinder unter 6 Jahren frei) | 2,00 € / Schüler |
| Familienkarte (2 Erwachsene, 1 od. mehr Kinder bis 16 Jahre) | 12,00 € / Familie |
| Einführungsvortrag Bitte Terminbuchung! (ca. 20 Minuten) | 10,00 € / Gruppe |

zur Geschichte des Hauses, dem Suhler Büchsenmacherhandwerk und den einzelnen Bereichen der Ausstellung

| | | |
|--|--|---|
| Führung | Bitte Terminbuchung! (max. 25 Personen, ca. 75 Minuten) | 25,00 € / Gruppe |
| Benutzung Infrarot-Schießanlage | (ab 8 Jahre) | 1,00 € / 5 Schuss |
| Fotografieren, Filmen | | 1,00 € |
| Kombikarte mit Fahrzeugmuseum | ermäßigt | 10,00 € / Person 8,00 € / Person |

ThüringenCard → freier Eintritt
Thüringer Wald Card → ermäßigter Eintritt, Kinder frei